Archive - Show Me Heaven (EP)



(16:42; Vinyl (10″), Digital; Dangervisit/[PIAS], 12.04.2025/09.05.2025)
Gerade erst vor ein paar Tagen haben Archive eine Interpretation des *John–Lennon*-Klassikers ‘Imagine’ veröffentlicht. Ein eher ungewöhnlicher Schritt für das Londoner Klangkollektiv, denn als Cover-Künstler sind *Keeler*, *Griffiths* und Co. in den mehr als drei Jahrzehnten ihres Bestehens bisher nicht in Erscheinung getreten. Bis zuletzt. Denn zum Record Store Day 2025 haben Archive mit “Show Me Heaven” eine exklusive 10″-Vinyl mit Aufnahmen von Stücken von *Maria McKee*, Talk Talk und Welshly Arms herausgebracht – die mittlerweile allesamt auch digital abrufbar sind.

Die Lust am Covern rührt wohl daher, dass Archive eine recht beliebte Patreon
-Seite betreiben, die für die Fans regelmäßig mit Inhalt gefüllt werden will und für die Archive deshalb regelmäßig “Klassiker” aussuchen, bei denen die Band das Gefühl hat, dass sie Potenzial für eine Neuinterpretation besitzen.

> *We felt that the reinterpretations worked so well we wanted to bring them to a wider audience, and we’ve always wanted to do something for Record Store Day, so putting the two wishes together seemed like the perfect solution. – Darius Keeler*

Ob unsere Welt nun wirklich ein weiteres Album mit Neuaufnahmen alter Kamellen gebraucht hat, das sei jetzt einmal dahingestellt. Archives 10″ verströmt einen ganz

besonderen Reiz: Den gecoverten Stücken wurde jeweils ein typischer Archive-Stempel aufgedrückt, ohne die Originale allzu stark zu verfälschen. Interessant ist dabei, wie unterschiedlich diese Stempel ausfallen – ebenso unterschiedlich, wie es auch die Stile der Originale sind. So gelingt es Archive, eine breite Facette ihres vielgestaltigen Sounds abzubilden. Das titelgebende 'Show Me Heaven', dessen Original durch den Film "Days Of Thunder" Berühmtheit erlangte, ist dabei das "schwächste" der drei Lieder. *Lisa Mottram*s Stimme erreicht zwar die gleichen himmlischen Höhen wie *Maria McKee*, doch fehlt es ihr einfach am Vibrato, das das Original zu etwas ganz Besonderem machte. Was auch die archivetypischen Electronica nicht kitten können, die dem Song für sich selbst genommen ein gewisses Extra an Tiefgang verleihen.

'I Believe In You' hingegen ist verdammt nah am Original von Talk Talk dran, wobei die Interpretation des Stückes aus der Spätphase der Briten gerade anfangs Elemente aus deren Frühwerken aufweist. Herausragend ist hier übrigens der Gesang von *Dave Pen*, der verblüffende Ähnlichkeiten zu *Mark Hollis* aufweist, was bei *Pen* ansonsten ja eigentlich nicht der Fall ist.

Das überraschendste der drei Lieder ist allerdings die von *Pollard Berrier* eingesungene Neuinterpretation von 'Legendary', die im Original von der Cleveland-er Blues-Rock-Band Welshly Arms stammt. Denn Archive bewerkstelligen es hier, einem Stück, das im Original für mich unhörbar war, durch dezente Beats und einen dichten Klangteppich in einen Track zu verwandeln, der bei mir seit Wochen in der Heavy Rotation läuft…

Ob die Welt diese Sammlung von Cover-Stücken nun wirklich gebraucht hat, das möchte ich an dieser Stelle nicht beurteilen. Hörenswert ist diese EP jedenfalls durchaus – v. a. für eingefleischte Archive-Fans.

Bewertung: 11/15 Punkten



Credit: Prog in Focus

Besetzung:
Darius Keeler
Danny Griffiths
Dave Pen
Pollard Berrier
Lisa Mottram
Steve Barnard
Jon Noyce
Steve Harris

Diskografie (Studioalben):
“Londinium” (1996)
“Take My Head” (1999)
“You All Look The Same To Me” (2002)
“Michel Vaillant” (2003)
“Noise” (2004)
“Lights” (2006)
“Controlling Crowds” (2009)
“Controlling Crowds – Part IV” (2009)
“With Us Until You’re Dead” (2012)
“Axiom” (2014)
“Restriction” (2015)
“The False Foundation” (2016)

“25” (2019)
“Call To Arms And Angels” (2022)
“Super8” (2022)
“Voleuses (Musique Du Film Netflix)” (2023)

Surftipps zu Archive:
Homepage
Facebook
Instagram
Soundcloud
YouTube
Spotify
Apple Music
Patreon
Discogs
Wikipedia
Rezensionen:
“You All Look The Same To Me / Noise” (Reissue) (2002/2004/2024)
“Voleuses (Musique du film Netflix)” (2023/2024)
“Super8” (2023)
“Call To Arms & Angels” (2022)
“Versions: Remixed” (2020)
“Versions” (2020)
“25” (2019)
“Noise” (2004)
“You All Look The Same To Me” (2002)
Liveberichte:
10.02.25, Seraing (BE), OM
03.02.25, Esch-Uelzecht (LU), Rockhal Club
17.11.23, Esch-Uelzecht (LU), Rockhal Club
26.10.23, Wiesbaden, Schlachthof
31.10.19, Köln, E-Werk
Interviews:
Darius Keeler About “Call To Arms & Angels”, Genres, Influences & Red Lines (2022)

Abbildungen: Archive/Prog in Focus